

Beilage zu Nr. 60. des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 12. März 1856.

Bekanntmachungen.

Wir hatten Gelegenheit mit einem großen renommirten französischen Hause, welches nur allein die Neuheiten nach ganz Deutschland liefert, in directe Geschäftsverbindung zu treten. Von diesem empfangen wir so eben eine große reichhaltige Auswahl von Frühjahrs-Mänteln und Mantillen, welche nur in wirklichen Modellen bestehen und empfehlen diese einem geehrten Publicum auf das Angelegentlichste.

Gebr. Gundermann,
Leipziger Straße.

Die Neuheiten unsers Modewaaren-Lagers zur jetzigen Saison sind ebenfalls in allen modernen Stoffen angekommen bei **Gebr. Gundermann,**
Leipziger Straße.

E. Hagedorn's, früher G. Vaccani's Optisches Magazin (Mennhäuser),
aufs Vollständigste assortirt in Brillen, Lorgnetten, Fernröhren, Operngläsern, Loupen u. Ferner Barometer, Thermometer, Alcoholometer und alle Arten Prober für Essig, Milch, Lauge u. dergl. Reifzeuge, einzelne Bestandtheile davon, sowie Gold-, Larir- und Getreidewagen werden bei bester Arbeit zu sehr billigen Preisen empfohlen.

Alter Jamaica-Rum, die Flasche à 1 *Rth.*, 25, 22 $\frac{1}{2}$ und 20 *Sgr.*;
Feine Rum-Sorten, die Flasche à 18, 15, 12 $\frac{1}{2}$ und 10 *Sgr.*;
Arac de Goa à 1 *Rth.*, Mandarinen-Arac à 25 *Sgr.*, f. Arac de Batavia à 22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, desgleichen in halben Flaschen;
Cognac, ächter französischer Brantwein, die Flasche à 1 $\frac{2}{3}$, 1 $\frac{1}{3}$ und 1 *Rth.* und 25 *Sgr.*;
Punsch-Essenzen: feinsten Düffeldorfer von Arac und Wein, Ananas-Punsch-Sirup;
Bischof- und Cardinal-Essenzen aus frischen Südfrüchten gezogen;
Feinste französische und holländische Liqueure, Genever, Steinhäger, Nordhäuser und Quedlinburger ächten reinen Getreide-Brantwein;
Aquadite, feinste Berliner Gewürz-Brantweine, destillirt aus Gewürze und Spezies;
Mansfelder weiße und rothe Bergweine, Quart à 8 *Sgr.*, Flasche à 6 *Sgr.*;
Landweine, weißer, das Quart à 5 *Sgr.*, Flasche à 4 *Sgr.*;
Bischof, Cardinal, französischen Muscatwein, die Flasche à 10 *Sgr.*;
Medoc, Franzwein, Madeira, Portwein, Malaga;
Thee, ächter chinesischer, grüner und schwarzer, empfehlen **W. Fürstenberg & Sohn.**



6 Stück sehr dauerhafte Polsterstühle mit Stahlfedern und ein Sopha stehen billig zu verkaufen große Ulrichsstraße Nr. 21.

Kleine Tannen, ca. 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 Fuß hoch, stehen bei mir in größerer Quantität zum Verkauf.
C. Helm, Zimmermeister.

Janus,



Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Neu abgeschlossen in 1855:

1151 Lebens-Versicherungen mit Bco. Mrk. 1,575,365
gegen

430 Lebens-Versicherungen mit Bco. Mrk. 757,220

in 1854.

Ultimo 1855 waren versichert:

4576 Personen mit Bco. Mrk. 7,200,000.

An die Erben Verstorbener zahlte die Gesell-
schaft seit 1848 Bco. Mrk.

531,560.

Indem ich Vorstehendes veröffentliche, empfehle ich diese Gesellschaft um so entschiedener zur ferneren Benutzung, als die von ihr adoptirten Principien unbestritten auf der liberalsten Grundlage beruhen. — Die Prämien sind so billig normirt, als es eben möglich ist, um doch dabei auch bei der Aufnahme mit Coulanze verfahren zu können und nicht genöthigt zu sein, mit rigoresen Ansprüchen den sich Meldenden entgegen zu treten, oder höhere Prämien als die normalmässigen bei allen kleinen Veranlassungen zu beanspruchen. Nicht minder bieten die Einrichtungen der Janus-Gesellschaft jede wünschenswerthe Gewähr für gewissenhafte und prompte Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen.

Es darf vorausgesetzt werden, dass die gewöhnlichen Arten von Lebens- und Pensions-Versicherungen bekannt sind; ebenso bekannt dürfte es sein, dass die Janus-Gesellschaft ihren Versicherten gestattet, ihre Prämien in vierteljährlichen und monatlichen Terminen zu bezahlen, dass die Versicherungen mit und ohne Anspruch auf Dividenden abgeschlossen werden können, dass ein Eintrittsgeld nicht gefordert wird etc.

Ich beschränke mich deswegen darauf, die neuen Versicherungsarten des „Janus“ Tabelle I c. und Id. der Beachtung besonders zu empfehlen. Den nach Tabelle I c. Versicherten garantirt die Gesellschaft eine erhebliche, keinen Schwankungen unterworfenene Prämien-Ermässigung (Dividende); diese beträgt z. B.

für den im 30. Jahre Versichernden circa $34\frac{1}{4}\%$,
- - - 40. - - - $34\frac{3}{4}\%$,
- - - 50. - - - $35\frac{1}{4}\%$.

Bei Versicherungen nach Tabelle Id. werden die Prämien nicht während der ganzen Lebensdauer, sondern nur eine bestimmte Reihe von Jahren bezahlt und betragen für 100 Thlr. Versicherungs-Summe, wenn sie aufhören sollen, mit dem vollendeten:

	30 Jahre	55. Lebensjahre:	60. Lebensjahre:	65. Lebensjahre:
wenn der Ver-	2 Thlr. 26 $\frac{1}{2}$ Sgr.	2 Thlr. 18 $\frac{3}{4}$ Sgr.	2 Thlr. 14 Sgr.	
sicherte beim	3 - 18 -	3 - 5 -	2 - 27 -	
Eintritt alt ist:	40 - 4 - 24 $\frac{1}{4}$ -	3 - 29 $\frac{1}{2}$ -	3 - 15 $\frac{3}{4}$ -	
	45 - 7 - 1 $\frac{1}{2}$ -	5 - 6 $\frac{1}{2}$ -	4 - 11 -	



Ein Weiteres über diese wichtigen Versicherungsarten ist aus den Prospekten zu ersehen, welche unentgeltlich bei dem Unterzeichneten, so wie sämtlichen Special-Agenten zu haben sind.
Halle a/S., im März 1856.

E. Scheidemandel,
Haupt-Agent für den Regierungs-Bezirk Merseburg.

Die Strohhut-Fabrik von M. Berger,
früher Graseweg Nr. 2, jetzt Brüderstrasse Nr. 13,
empfiehlt ihre Strohhutwäsche und Bleiche hiermit ergebenst.

Strohhut-Wäsche und Bleiche.

Alle Sorten Strohhüte werden fortwährend gewaschen und gebleicht und nach der zur Ansicht stehenden neuesten Façon umgearbeitet.

G. Hennemeyer, Strohhut-Appreteur,
Graseweg Nr. 2.

Beachtungswerth!

Zu dem bevorstehenden Markt empfehle ich wiederum meinen geehrten Kunden die so beliebten ächt engl. blauehr. **Nähnadeln**, 25 Stck. 1 Sgr., 100 Stck. fort. 3 Sgr.; engl. **Stopsnadeln**, 25 Stck. 1 Sgr. 6 $\frac{1}{2}$; engl. **Stricknadeln**, 5 Stck. 6 $\frac{1}{2}$; **Stecknadeln** von feinsten an, 4 Lth. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; **Haarnadeln**, schwarz und blau, 2 Lth. (60 Stck.) 6 $\frac{1}{2}$; schwarze Haken und Desen, 1 Gros (288 Stck.) 1 Sgr. 9 $\frac{1}{2}$; weiße desgl., 1 Gros 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.; Silberhaken und Desen, 72 Paar 2 Sgr., 1 Loth 9 $\frac{1}{2}$; Hanfzwirn, 24 Geb. 1 Sgr. 4 $\frac{1}{2}$, 4 Döden 5 Sgr.; schwarze leinene Stiefelbänder, 1 Dhd. 1 Sgr. 6 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ lang; Hemdenknöpfe von allen Sorten, 1 Dhd. von 6 $\frac{1}{2}$ an; Eisengarn (110 ellig), 1 Dhd. 3 Sgr. 9 $\frac{1}{2}$, so wie leinen Band, Zeichengarn und noch viele andre Artikel.

Stand: Steinstraße bei den Galanteriebuden und an der Firma kenntlich.

F. R. Vanhans aus Grimma.

Billige Schreibebücher

mit schönem weißen Papier, das Duzend 6 $\frac{1}{2}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.;

Stahlfedern für Schulen und Comptoirs in reicher Auswahl, das Gros von 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. an; **Salter** und **Bleistifte**, das Duzend 1 Sgr.; **Siegellack**, **Hamb. Federposen**, **Briefcouverts**, **Muppiner Bilderbogen** in größter Auswahl zu den billigsten Preisen während der Markttag in der Bude nahe dem Obersteinthore vor **Hrn. Gebhardts Hause**.

800 Thlr. Kapital werden zur ersten Hypothek auf ein hiesiges Grundstück durch Cession gesucht. Von wem? ist in der Expedition des Tageblattes zu erfragen.

Handarbeiter werden jederzeit dem geehrten Publikum kostenfrei nachgewiesen durch das concess. Arbeiter-Nachweise-Büreau, kl. Berlin Nr. 1.

Einen Lehrling sucht der Rammachermeister **Albert Lindner**, große Klausstraße Nr. 5.

Auch steht das. eine 4ellige verschließbare Marktbude zu vermieten oder zu verkaufen.

Eine vollständige Bude zum Verschließen, passend für Handelsleute, steht zu verkaufen oder auch zu vermieten im „Noth“ zu Siebichenstein.

Alle Arten Wäsche werden fein und sauber gewaschen Grafeweg zwischen Nr. 2 u. 3, eine Treppe.

Einspännige Möbelfuhren, so wie auch Räumen in- und außerhalb, wird prompt besorgt durch

Louis Haberer, Grafeweg Nr. 18.

Einen Lehrling sucht zu Hlern **Flaschmann**, Schneidermeister, alter Markt Nr. 8.

Einen Lehrling sucht unter annehmbaren Bedingungen **Bethge**, Tischlerstr., Geiststr. 5.

Eine gesunde Amme weist nach Hebamme **Traxdorf**, kleiner Sandberg Nr. 8.

Eine anständige Wohnung, mittlerer Größe, wird zum 1. April d. J. von einer stillen Familie zu mietzen gesucht. Adressen unter N. N. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Mit 2 Töchtern suche ich eine Wohnung in Halle, auch Vorstadt, sofort oder 3. April c., und erbitte gefällige Nachweisung an Herrn Rüdiger in der großen Ulrichsstraße. **Runze** in Trotha.

Ein freundliches Logis ist von kinderlosen Leuten sofort zu beziehen gr. Steinstr. Nr. 2.

Eine meublirte Stube für 1 oder 2 Herren kann sofort oder 1. April bezogen werden 3 Könige.

Eine Wertstelle mit Wohnung ist zum 1. April zu vermietzen. **Busch**, Fleischerstr., Neumarkt, Geiststr. Nr. 15.

Logis zu vermietzen Schmeerstr. 20, 1 Treppe.

Zwei anständige Logis sind an ruhige Miether sofort oder den 1. Juli zu vermietzen am Markt, Schülershof Nr. 6.

Ein Deckentuch ist gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann es gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen Dberglauch Nr. 23.

Ein Gesangbuch gefunden Töpferplan Nr. 1.

Ein Stock ist auf dem Marke verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben in der Exped. d. Bl.

Alle geehrten Herrschaften bitte ich, gewissen Personen, welche bei mir gewohnt, denen aber nichts verbrannt ist und auf meinen Namen unverschämter Weise betteln gehen, nichts zu geben, indem nur mir nebst meiner Tochter sämtliche Kleidungsstücke, bis auf die, welche wir auf dem Leibe tragen, verbrannt sind. Mögen sich obige erst vorher genau erkundigen.

Wittwe Koch, Bockshörner Nr. 8.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 8. März 1856.

Weizen 3	Thlr. 17	Sgr. 6	Pf. bis 3	Thlr. 25	Sgr. —	Pf. —
Roggen 2	= 25	= —	= 3	= —	= —	= —
Gerste 1	= 20	= —	= 2	= —	= —	= —
Hafer 1	= 1	= 3	= 1	= 5	= —	= —

Absahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle

I. Nach Leipzig. Absahrt: 6 Uhr 15 Min. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 4 u. 15 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 11 u. 3 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Absahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüsen, Wulffen, Gr. Weisandt, Nienberg und Bröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend bezeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach Berlin. Absahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

IV. Nach Erfurt. Absahrt: 4 Uhr 55 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 15 M. Vorm. — 1 u. 45 M. Nachm. — 7 u. 30 M. Abds. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 40 M. Vorm. Sg. — 7 u. 25 M. Vorm. — 1 u. 15 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 10 M. Abds.

V. Nach Eisenach. Absahrt: 4 Uhr 55 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 15 M. Vorm. — 1 u. 45 M. Nachm. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 40 M. Vorm. Sg. — 1 u. 15 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 10 M. Abds.

VI. Nach Frankfurt a./M. Absahrt: 8 Uhr 15 Min. Vorm. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Corbetta, Köfen, Sulza, Wieselbad, Dietersdorf, Frötschedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

